

Advent – Zeit der Sehnsucht nach dem göttlichen Retter:
Wir hören dazu die Lesung aus dem Alten Testament
für den 2. Sonntag im Advent
aus dem Propheten Jesaja, Kapitel 63 und 64:¹

**15 Blick doch herunter von den Himmeln,
schau her von Deinem heilig-herrlichen Palast!
Wo ist denn jetzt Dein Eifer, Deine Heldenkraft?
Wo ist Dein großes Mitleid und Erbarmen?
Hältst Du sie ganz von uns zurück?**

16 ...

**Du, HERR², Du bist doch unser Vater,
„Unser Erlöser“ – das war doch immer schon Dein Name!**

**19 Es ist, als hättest Du nie über uns geherrscht,
als wär Dein Name niemals über uns genannt!
Reiß doch die Himmel auf und komm zu uns herab,
sodass vor Deinem Angesicht die Berge bebend schmelzen!³**

**64₁ Komm wie ein Feuer, das das Reisig schnell entzündet,
Komm wie ein Feuer, das das Wasser kochen macht!**

**Zeig Deinen Gegnern wer und wie Du bist,⁴
dass Deine Gegenwart⁵ die Völker zittern lässt!**

**2 Tu, was die Menschen Ehrfurcht lehrt
und was sie nie erwartet haben!**

**Komm doch herab,
sodass vor Deinem Angesicht die Berge bebend schmelzen!⁶**

**3 Was man von Urzeit her noch nie gehört hat,
was Menschen bisher nie vernommen haben,
kein Auge hat es bisher je erblickt:**

**Den höchsten GOTT⁷ – außer Dir gibt es keinen,
der wirkt und handelt für den, der vertrauend auf IHN wartet.**

¹ Die Übersetzung versucht, den poetischen Charakter des Originals (Sprachrhythmus, Parallelstruktur) zu bewahren. Unter Zuhilfenahme der Interlinearübersetzung, diverser Wörterbücher und anderer Bibelübersetzungen (Tur-Sinai, Buber, Vanheiden, Tanakh Translation u.a.) zusammengestellt von Stephan Zeibig.

² JHWH

³ Das Wort kann sowohl „erschüttern / beben“ als auch „schmelzen, zerfließen, verlieren, vergehen“ bedeuten.

⁴ wörtlich: *Deinen Namen*. Der Name drückt aus, wer und wie sein Träger ist.

⁵ wörtlich: *Angesicht*, so auch in Vers 2

⁶ Das Wort kann sowohl „erschüttern / beben“ wie auch „schmelzen, zerfließen, verlieren, vergehen“ bedeuten.

⁷ *Elohim* – Mehrzahl von GOTT, laut Strong-Wörterbuch “used of the supreme God; sometimes as a superlative”.